

# Was ist der Dschihad?

Dschihad bedeutet das Bemühen, sich von Sünden fernzuhalten, das Bemühen einer Mutter während ihrer Schwangerschaft, indem sie die Schmerzen der Schwangerschaft erträgt, das Bemühen eines Studenten in seinen Studien, das Bemühen eines Verteidigers seines Reichtums, seiner Ehre und seiner Religion, sogar sein Ausharren bei gottesdienstlichen Handlungen wie Fasten und pünktliches Beten werden als eine Art Dschihad betrachtet.

Wir stellen fest, dass die Bedeutung des Dschihad nicht, wie manche meinen, in der Tötung unschuldiger und friedlicher Nicht-Muslime besteht.

Der Islam schätzt das Leben. Es ist nicht erlaubt, friedliche Menschen und Zivilisten zu bekämpfen. Eigentum, Kinder und Frauen müssen auch im Krieg geschützt werden, und es ist nicht erlaubt, Tote zu verstümmeln, da dies nicht der islamischen Moral entspricht.

Allah verbietet euch nicht, gegenüber denjenigen, die nicht gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch nicht aus euren Wohnstätten vertrieben haben, gütig zu sein und sie gerecht zu behandeln. Gewiss, Allah liebt die Gerechten. (al-Mumtaḥana:8)

Aus diesem Grunde haben Wir den Kindern Isra'ls vorgeschrieben: Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne (dass es) einen Mord (begangen) oder auf der Erde Unheil gestiftet (hat), so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte. Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält. Unsere Gesandten sind bereits mit klaren Beweisen zu ihnen gekommen. Danach aber sind viele von ihnen wahrlich maßlos auf der Erde geblieben. (al-Mā'ida:32)

Ein Nicht-Muslim ist einer von vier:

Musta'man/ Ein Treuhänder: Eine Person, der Sicherheit gewährt wurde.

Und wenn jemand von den Götzendienern dich um Schutz bittet, dann gewähre ihm Schutz, bis er das Wort Allahs hört. Hierauf lasse ihn den Ort erreichen, wo er in Sicherheit ist. Dies, weil sie Leute sind, die nicht Bescheid wissen. (at-

Tauba:6)

Mu'āhad: derjenige, der sich für einen Friedensvertrag mit den Muslimen einsetzt.

Wenn sie ihre Eide aber nach Vertragsabschluss brechen und eure Religion schmähen, dann kämpft gegen die Anführer des Unglaubens - für sie gibt es ja keine Eide -, auf dass sie aufhören mögen. (at-Tawbah:12)

Dhimmi: „Dhimmah“ bedeutet Vertrag, und Dhimmis sind Christen und Juden, die mit Muslimen eine Vereinbarung über die Zahlung der Jizyah (Schutzsteuer) treffen und sich im Gegenzug für die Beibehaltung ihrer Religion und die Gewährung von Sicherheit und Schutz zu bestimmten Bedingungen verpflichten. Es handelt sich um eine kleine Geldsumme, die je nach ihren Fähigkeiten festgelegt wird. Sie wird nur von denjenigen erhoben, die in der Lage sind zu zahlen, d. h. von den freien erwachsenen Männern, die kämpfen können, unter Ausschluss von Frauen, Kindern und Geisteskranke. „Demütig“ bedeutet, sich dem göttlichen Gesetz zu unterwerfen. Im Gegenteil, die Steuern, die heute von Millionen von Menschen gezahlt werden, umfassen alle Individuen und stellen große Geldsummen als Gegenleistung dafür dar, dass ihre Angelegenheiten vom Staat verwaltet werden, und sie müssen sich diesem von Menschen gemachten Gesetz unterwerfen.

Kämpft gegen diejenigen, die nicht an Allah und nicht an den jüngsten Tag glauben und nicht verbieten, was Allah und Sein Gesandter verboten haben, und nicht die Religion der Wahrheit befolgen - von denjenigen, denen die Schrift gegeben wurde -, bis sie den Tribut aus der Hand entrichten und gefügig sind! (at-Tawbah:29)

Muhārib: derjenige, der den Muslimen den Krieg erklärt. Diese Person hält sich nicht an Verträge und Abkommen und ist es nicht wert, geschützt zu werden. Sie sind diejenigen, über die Allah, der Allmächtige, sagte:

Und kämpft gegen sie, bis es keine Verfolgung mehr gibt und (bis) die Religion gänzlich Allahs ist. Wenn sie jedoch aufhören, so sieht Allah wohl, was sie tun. (al-Anfāl::39)

Die Kategorie der Muhārib (Krieger) ist die einzige Kategorie, gegen die wir

kämpfen sollten, und selbst für diese hat uns Allah nicht befohlen, sie zu töten, sondern gegen sie zu kämpfen, und es besteht ein großer Unterschied zwischen den beiden. Der Kampf bezieht sich hier auf die Konfrontation im Krieg zwischen zwei Kämpfern zur Selbstverteidigung, und das ist es, was in allen positiven Gesetzen vorgeschrieben ist.

Und kämpft auf Allahs Weg gegen diejenigen, die gegen euch kämpfen, doch übertretet nicht! Allah liebt nicht die Übertreter. (al-Baqara:190)

Wir hören oft, dass nicht-muslimische Monotheisten sagen, dass sie nicht glauben, dass es irgendeine Religion auf der Oberfläche der Erde gibt, die behauptet, dass es keinen Gott außer Allah gibt. Sie dachten, dass die Muslime Mohammed, die Christen Jesus und die Buddhisten Buddha verehren. Sie dachten, dass alle Religionen, die sie auf der Erde finden konnten, nicht mit dem übereinstimmen, was in ihren Herzen liegt.

Dies unterstreicht die Bedeutung der islamischen Eroberungen, die von vielen erwartet wurden und immer noch erwartet werden. Solche Eroberungen zielen darauf ab, die Botschaft des Tawhīd (Monotheismus) nur innerhalb der Grenzen von „es gibt keinen Zwang in der Religion“ zu vermitteln, indem man die Heiligkeiten anderer respektiert und sicherstellt, dass sie ihre Verpflichtungen gegenüber dem Land im Gegenzug für die Aufrechterhaltung ihrer Religion erfüllen und ihnen Sicherheit und Schutz bieten, wie es bei der Eroberung von Ägypten, Andalusien und vielen anderen geschah

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://the-faith.com/qa/de/show/61/>

Arabic Source: <https://the-faith.com/qa/ar/show/61/>

Monday 1st of June 2026 09:03:58 PM